

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 38

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Balata-Riemen

Leder-Riemen

Techn.-Leder



Gegründet 1866

Teleph.: S. 68.46

Telegr.: Ledergut

4694

nicht mehr vollständig dicht ist. Auch kommt es vor, daß je nach Beschaffenheit des Wassers die Ventiltitze angegriffen werden.

Es ist deshalb sehr zu begrüßen, daß die Technik auch auf diesem Gebiete nicht untätig bleibt und diesen großen Mängeln abzuwehren sucht. Die Neue Deco A.-G. in Rüschacht (Zürich) hat einen Spülapparat erfunden, Schweizer. Patent Nr. 111,519, welchen sie bereits in den Handel bringt und bei welchem das Bodenventil, also die Gummidichtung, vollständig wegfällt. Der Abschluß des Ablaufes, welcher zugleich den Überlauf bildet, geschieht ausschließlich durch Luft. Die Funktion des Apparates geschieht durch Vakuum und Überdruck des Wassers. Die Querschnitte sind so groß gewählt, daß sie für eine intensive Spülung Gewähr bieten. Durch die Konstruktion ist es ausgeschlossen, daß Fremdkörper z. B. Störungen verursachen können, sodaß Reparaturen bei diesem System ausgeschlossen sind.

Der Apparat ist trotz diesen Vorteilen nicht teurer als ein gewöhnlicher.

Ueber eine neue Erfindung für die Korbwarenindustrie berichtet das „St. Galler Tagbl.“: Herr W. G. Holderegger von Gais ist es nach jahrelangen Bemühungen gelungen, eine Maschine für die Weidenflechtweberei (Flechtereier) zu konstruieren, mit der sich Qualitätsware erstellen läßt und zwar insbesondere Reife- und sogenannte Mehgerkörbe zc. Die Zusammensetzung dieser Korbwaren ist gleichzeitig wieder eine Erfindung für sich. Die Konstruktion ist so, daß die einzelnen Korbteile zusammengesügt und beliebig ausgewechselt werden können. Das Patent ist angemeldet. Die Maschine und das hergestellte Produkt verdienen alle Aufmerksamkeit.“

Literatur.

Die Erhaltung von Schloß Dardagny im Kanton Genf wird im Dezemberheft des „Heimatschutz“ nachdrücklich gefordert. Eine der stattlichsten Schloßanlagen der Schweiz, das Wahrzeichen einer schlicht-reizvollen Gegend, in dem sich die Geschichte des Genfer Landadels bis ins 12. Jahrhundert zurück verlorpert, ist dieses von vier Ecktürmen flankierte Schloß. Der Kantonsarchäologe von Genf, Louis Blendel skizziert den Bau und seine Geschichte an Hand von Grundrissen und überraschend schönen Ansichten. Leider ist der Erhaltungszustand des Schlosses ein bedenklicher; die Freunde des Heimatschutzes, auch über den Kanton Genf hinaus, werden aufgefordert, das Ihre zu thun, damit Schloß Dardagny vor dem Verfall gerettet wird und neuen gemeinnützigen Zwecken dienen kann.

Im gleichen Heft bringt der Heimatschutz eine umfangreiche Bücherschau, die erneut zeigt, wie weite Gebiete eigentlich der Heimatschutzgedanke umfaßt, dem die kleine Zeitschrift nun zwanzig Jahre lang gedient hat.

Die amerikanische und die Ruf-Buchhaltung. Das Heft 12 der Schweizer. Gewerbebibliothek, welches das gewerbliche Buchhaltungsproblem zum Gegenstand hat, ist soeben unter dem Titel „Die amerikanische und die Ruf-Buchhaltung“ von Herrn B. Peter, Lehrer an

der Töchterhandelschule in Bern, in neuer Bearbeitung erschienen. Der Verfasser hat es verstanden, den Leser in klarer und doch knapper Form mit dem Prinzip der doppelten Buchhaltung vertraut zu machen. Als besonderes Verdienst ist es dem Verfasser anzurechnen, daß er eine derjenigen Formen der doppelten Buchhaltung beschreibt, die, mit der Absicht möglichst ökonomisch zu arbeiten, und zwar in Bezug auf Raum und Zeit, sich einer weitgehenden Mechanisierung bedient. Loseblättersystem und handschriftliches Durchschreibverfahren sind in der Russischen Auto-Kontroll-Buchhaltung (A. K. B.) in sinnreicher Weise vereinigt. Ein Buchhaltungsverfahren, welches bestrebt ist, die Arbeitsmühe und den Zeitaufwand des Buchhalters auf ein Minimum zu reduzieren, verdient ganz besondere Berücksichtigung im Gewerbebetrieb, da der Gewerbetreibende ein Minimum von Zeit und gewöhnlich auch nur bescheidene Mittel für seinen Bureaubetrieb zur Verfügung hat, weil seine Hauptarbeit in der Werkstatt geleistet werden muß. Zum Schluß sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß die im Titel angebrachte Bemerkung, das Lehrmittel sei auch zum Selbstunterricht geeignet, keine leere Formel ist, sondern wirklich zutrifft. Nicht nur der gewerbliche Lehrling in seinen Unterrichtskursen, sondern auch der Geschäftsmann und Handwerksmeister finden in dem Büchlein erschöpfende Belehrung. Wir können das Werkchen bestens empfehlen.

Das Heft kann bei der Buchdruckerei Bächler & Co. in Bern zum Preise von 90 Rp. (partienweise, von 10 Exemplaren an, zu 45 Rp.) bezogen werden.

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung. Im Auftrag des Schweizer. Lehrervereins herausgegeben von der Schweizer. Jugendschriftkommission. Redaktion R. Frei-Uhler. — Franko durch die Post, jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20. Gebundene Jahrgänge zu Fr. 3.20 und Fr. 5.—. Erscheint am 15. jeden Monats. Verlag Buchdruckerei Bächler & Co., Bern.

Dem oft kaum zu stillenden Sehunger unserer schulpflichtigen Kinder kommt in bester Weise dieses mit Sorgfalt geleitete Jugendblatt entgegen. Es bringt mit jeder Nummer einen neuen Strauß vorzüglicher Erzählungen, Gedichte, Märchen und Sagen, begleitet von passenden Bildern aus Künstlerhand und wird darum nicht ohne Grund von vielen tausend Schweizer Kindern mit Spannung erwartet. Ein Abonnement sowohl als ein gebundener Jahrgang dürfte somit ein Weihnachtsgeschenk für die Jugend sein, das wenig kostet, aber viel echte und anhaltende Freude zu bereiten vermag.

„D mein Heimatland“, 14. Jahrgang, 1926, künstlerische und literarische Chronik fürs Schweizervolk. Herausgeber, Drucker und Verleger: Dr. Gustav Grunau, Bern. Umfang 372 Seiten. 200 Illustrationen und Kunstbeilagen, darunter sechs mehrfarbige. Preis 8 Fr.

Mit einer Fülle prächtigster Bilder und gediegenster Geschichten, Erzählungen und Gedichte ist soeben der neueste Jahrgang erschienen und stellt wieder seine Vorgänger in den Schatten. Schon aus dem wichtigen Titelbild strömt uns würzige Heimatluft entgegen. Und was haben uns erst alle die drucktechnisch vorzüglichen Bilder unserer Schweizerkünstler zu sagen! Unsere Schweizer-

autoren kommen weitgehendst zu Wort, und es bieten die vielen schönen Druckschriften schon äußerlich eine Augenweide, einen außerlesenen Genuß. Und erst, wenn man sich in den Inhalt des Grunauischen Prachtsbandes vertieft, der wiederum von Bienenfleiß und feinstem Kunstverständnis des Herausgebers Zeugnis ablegt! Wir dürfen wahrlich stolz sein auf dieses prächtige, typisch schweizerische und echt vaterländische Buch, das wegen seines gediegenen Inhaltes und wegen seines überaus billigen Preises, der in keinem Verhältnis zu den Kosten der Herausgabe steht, sich als Festgeschenk vorzüglich eignet und auf keinem Familientisch fehlen sollte. H. B.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

831. Wer liefert zirka 150 m gebrauchte Rollbahnschienen, 50 cm Spur, 5 cm hoch, 2 Radfäße mit Lager und 3 Sieb für Sortiertrommel von 40—50 cm Durchmesser? Offerten an Ehr. Ramsfer, Sägerei, Sonvilier (Zura).

832. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Feldschmiede abzugeben? Offerten an Mech. Ziegelei in Schlifon (Thurgau).

833. Wer liefert per Ende Februar sämtliches Material für Zweifamilien-Chalet, eventuell mit Plänen? Offerten an Ed. Ggli, Schreiner, Dietikon (Zürich).

834. Wer hätte 2 neue oder noch gut erhaltene Transmissionswellen abzugeben: Eine 50 mm Durchmesser, 6 m Länge, mit einem Steh- und zwei Hängelager, mit Riemenscheiben von 500 und 400 mm Durchmesser, letztere mit Voll- und Leerlauf; die zweite 40 mm Durchmesser und 3 m Länge, mit 2 Stehlagern und 2 Riemenscheiben, mit Voll- und Leerlauf, 300 mm Durchmesser, Riemenscheibenbreite 100 mm? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 834 an die Expd.

835. Wer liefert Stanzwerkzeuge, Stempel und Matrizen, für kleine Dynamoböcke? Offerten unter Chiffre 835 an die Expd.

836. Wer hätte gebrauchte oder neue Stammquersäge, stabile oder fahrbare, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 836 an die Expd.

837. Wer liefert den flüssigen Riemenharz, gen. „Feldrin“? Offerten unter Chiffre 837 an die Expd.

838. Wer liefert ovalrund abgedrehte und sassonierte Bürstehölzer, Binzelhandgriffe, Beil- und Hammerstiele, rohe und polierte Bürstestiele? Offerten an Th. Dietschi, Bürstenfabrikant, Badenerstrasse 18, Zürich.

839. Wer liefert per Ende März 1926 tannene, gut getrocknete, kleine Rundschmitt-Randschindeln, vollständig durchgebeizt mit kastanienbrauner „Chalet-Beize“? Offerten an das Architektur-bureau Hans Vossart, Nottwil (Luzern).

840. Wer liefert Holzleiten für Schuhspanner nach Modell in ca. 4 Größen? Offerten mit Preisen unter Chiffre 840 an die Expd.

841. Wer hat abzugeben gebrauchte, gußeiserne Radiatoren und eventuell Heizkessel, 5 m² Heizfläche? Offerten an J. Willi, Sohn & Cie., Thur.

842. Wer hat drei gebrauchte Aufspannsupports für Fräsenwagen abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Vinzenz Pfister, Altshofen (Luzern).

843. Wer liefert zur maschinellen Einrichtung einer kleinen Landtschreinerzerei kombinierte Hobelmaschine, kombin. Fräse-, Bohr- und Rehlmaschine mit den nötigen Transmissionen und Motor? Offerten mit Preisangaben an Ad. Blättler-Obermatt, Schreinerzerei, Stans.

844. Wer hätte abzugeben einfachen, gebrauchten, gut erhaltenen Warenanflug, 400—700 kg Tragkraft? Offerten mit Preisangabe an Postfach 6454 Niederbipp (Bern).

845. Wer liefert für Bergkanton fahrbaren Steinbrecher mit Sortierer und Benzin- oder Rohöl-Motor, betriebsfertig? Detaillierte Angaben mit Preis zc. unter Chiffre 845 an die Expd.

846. Wer hat gebraucht, gut erhalten, abzugeben: 1 Gleichstrom-Motor, Anlauf-Widerstand, 120 Volt, 30 PS; 2 Stück Lederriemen 10,10 und 11 m lang, 150—180 mm breit; 1 Riemenscheibe zweiteilig, 1100—1150 mm, 180—200 mm breit, 50 mm Bohrung; zirka 30 m isolierten Kupferdraht, 10 mm dick? Offerten unter Chiffre 846 an die Expd.

847. Wer hätte eine Zapfenschneidmaschine, neu oder gebraucht, für Leistenfabrikation, abzugeben? Offerten an B. Jeger, Zullwil (Solothurn).

848. Wer liefert in Miete Zementröhren-Modell für Ciprofil 80/120? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 848 an die Expd.

849. Wer erstellt Spalteinrichtung für ein gewöhnliches Vollgatter und wo könnte eine solche bestichtigt werden? Offerten unter Chiffre 849 an die Expd.

850. Wer hat abzugeben neu oder gebraucht ein Werkstatteisenofen mit Wärmeplatte für Holz- und Spänefeuerung, für ca. 600 m³ Luftraum? Offerten an Fr. & E. Moos, Baugeschäft, Zllnau (Zürich).

Antworten.

Auf Frage 802. Radachsen mit Rädern aus Holz oder Eisen liefern Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 804. Schauffelstiele aus Eschenholz, gebogen, liefern Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 811. Für autom. Hebung von Grundwasser mit Motorantrieb empfehlen wir Ihnen unsere Spezialanlage: E. Hänny & Cie., Pumpenfabrik, Meilen.

Auf Frage 811. Pumpen liefert Joseph Wormser, Zürich.

Auf Frage 811. Handpumpen liefern Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 818. Spindel- und Reitflöcke liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 818. Wenden Sie sich an Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 822. Dampfessel mit Spänefeuerung in Verbindung mit Trockenanlage hat abzugeben: A.-G. Kesselschmiede Richterswil.

Auf Frage 822. Neue und gebrauchte Dampfessel für Holztrockenanlagen liefern W. Christen & Söhne, Wolfenschießen.

Auf Frage 823. Holzdrehbänke und Garnituren hierzu bauan: Mech. Werkstätte A.-G., Willsau.

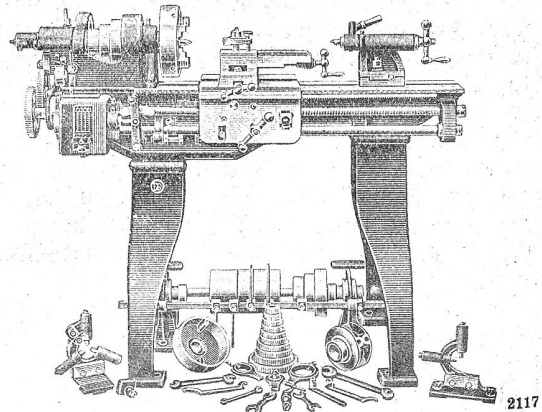
Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement.
Construction d'un bâtiment de service pour la sous-station électrique de Fribourg. Terrassement, maçonnerie et pierre de taille. Plans, etc. au bureau N° 66 du bâtiment d'admin. I, à la Razude, à Lausanne, et au bureau de l'ingénieur de la IVe section, à Fribourg. Remise des plans au prix de 10 fr. (pas de remboursement). Offres avec la mention «Offre pour le bâtiment de service de la sous-station de Fribourg» à la Direction du 1er arrond., à Lausanne, pour le 23 décembre.

Zürich. Dachdeckerarbeiten für den Unterhalt der Bedachungen auf den Staatsgebäuden des Kantons Zürich pro 1926. Unterlagen beim kant. Hochbauamt, Zürich 1, Kaspar Escherhaus, Zimmer 450. Eingabetermin: 22. Dezember.

Zürich. Baugenossenschaft des Eidgen. Personals, Zürich. Glaser- und Schlosserarbeiten, Briefkastenlieferung.

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7